

### **Hagen a.T.W. Großartige Idee und großartiger Sport trafen sich am Pfingstwochenende auf dem Kasselmannhof in Hagen am Teutoburger Wald – Reiter und behinderte Dressurreiter aus 16 Nationen.**

Die Covalliero Dressage Days boten erneut ein großartiges Programm für behinderte und nicht behinderte Reiter aus insgesamt 16 Nationen auf dem Hof der Familie Kasselman auf dem Borgberg. Und auch das wechselhafte Wetter konnte die Energie und Motivation der Sportler nicht bremsen. Das viertägige Turnier endete gestern mit den CPEDI- und CDI-U25-Küren. Die große Tour auf Drei-Sterne-Niveau wurde von US-Reitern dominiert: Kevin Kohmann gewann den Grand Prix und den Special, während sich Susan Dutta in der Kür an die Spitze setzen konnte. Die Prüfungen in Hagen a.T.W. galten für das US-Team als Sichtung für den Dressur-Nationenpreis in Aachen. Kohmann, der bis 2021 noch unter deutscher Flagge an den Start ging, sollte nach seinen soliden Leistungen am vergangenen Wochenende einen Platz im Nationenpreis-Team sicher haben.

In der kleinen Tour gab es ein interessantes Duell zwischen den Jungpferde-Weltmeistern Life Time FRH und Charlott Maria Schürmann sowie der neuen Kombination aus dem Lusitano-Hengst Mantovani's Nuelo das Lezirias und Maxi Kira von Platen. Beide Paare konnten sich jeweils einen Sieg sichern.

Die CPEDI-Prüfungen auf dem Hof Kasselman wurden auch im zweiten Jahr sehr gut angenommen. Für die Para-Dressurreiter sind die Wettbewerbe im Springstadion eine seltene Gelegenheit, unter Championsatmosphäre zu reiten. Besonders für das deutsche Kontingent bedeutete dies einen entscheidenden Vorteil, erklärte Silke Fütterer-Sommer, Bundestrainerin im deutschen Para-Dressursport: "Das Turnier bot die besten Voraussetzungen für unsere Reiter und Pferde. Auf dem Hof Kasselman wurde an alles gedacht – alles ist gut erreichbar und das gesamte Gelände ist komplett barrierefrei.

Das Turnier stellte außerdem eine gute Vorbereitung auf die kommenden Deutschen Meisterschaften in Balve dar und ermöglichte es den Reitern, die Prüfungsatmosphäre im Stadion zu trainieren. Wir haben sehr viele neue Kombinationen im deutschen Team, und speziell diese Paare nutzen die Gelegenheit, um unter Prüfungsbedingungen zusammenzufinden. Wir danken den Veranstaltern und freuen uns auf das nächste Mal!" Veranstalter Francois Kasselman deutete an, dass auch im kommenden Jahr ein Para-Turnier in Hagen a.T.W. ausgerichtet werden könnte: "Die Planungen laufen in Richtung 'Last Chance' für die Weltreiterspiele 2026."

## Sichtungen auf dem Kasselmannhof

Geschrieben von: Ute Raabe/ dl  
Dienstag, 10. Juni 2025 um 12:15

---

### Als Nächstes: Future Champions

Lange bleibt dem Team der Horses and Dreams Entertainment GmbH nicht, das Turniergelände aufzuräumen: Nun rollten fast direkt anschließend bereits die nächsten Lkw und Transporter auf den Hagener Borgberg. Am Mittwoch, den 11. Juni, startet das Jugend-Nationenpreis-Turnier 'Future Champions'. Erwartet werden 308 Reiter mit 433 Pferden aus insgesamt 24 Nationen.

Die Nachwuchsreiter messen sich in acht Nationenpreisen in Springen und Dressur, aufgeteilt in die Altersklassen Children (U14), Pony (U16), Junioren (U18) und Junge Reiter (U21). Ein besonderes Highlight der Woche ist die 'Welcome Night' am Donnerstagabend mit dem Einmarsch der Nationen. Der Eintritt für Zuschauer ist an allen Tagen frei.

[Zu den Ergebnissen](#)